

Garbe, siehe Millefolium.

Garbe, (gelse) siehe Helichrysum Italicum.  
Matt. Cam.

Garbe-Rin. s. Rümmel.

Garben, (wilde) siehe Filipendula, T. IX. p. 913.

Garben-Kraut, siehe Millefolium.

Garben-Spiel. Die Stock-Gäste sangen man im Januar zu Bergen in Friesen, hat dazu eine absonderliche gestiftte Societät, wer vor dieser dagegen kommen wollen, hat müssen das Garben-Spiel ausstehen. Creantes haben Creandus zu einem Korb gesetzt, in Nachtwichte Stunden gesessen, ins Wulffest geworfen, unter dem Schiffe durchgezogen; so nun einer das ausgestanden, hat er sich der Stock-Gäste Compagnie fähig gemacht. Spenger in der Wechsel-Practic. p. 24. Heute zu Flage ist es abgefallen und verboten. Beckman Hist. Geogr. 10. p. 243.

Garbanus oder Garuanus, Mag. diek. der H.

Bischof Garuanus, Aengustus Sohn seyn, dessen

S. Forannani Leben gedacht wird, welches jedoch nicht

ausgeschaut ist. Sein Gedächtniss-Tag ist der 14.

May.

Carbo, (Dino del oder Dimus de) ein Florentinischer Medicus, war ein Sohn des berühmten Florentinischen Chirurgen Brun, im 14. Seculo, nach dem Jahr Christi 1300. Er lebte eine gesetzte Zeit zu Bolagna die Medicin, brachte aber keinen Neben aus dem Wege gehen, da er sich dem Irregulariter Medicin auf die neu angelegte Academie zu Siena wandte, und zuletzt in seinem Vaterlande Florens den 30. Sept. an. 1327. starb. Er ward wegen seiner guten Art die alten Medicos niederländen insgemein Exposito genannt, und vom Papste Joanne XXII. zu seinem Etio Medicico gemacht, auch von Roberto, Könige von Sicilien, sehr werts gehalten. Er hat Commentarios über verschiedene Bücher des Hippocratis, Galeni und Avicennae, in gleichen einige Tractate de Chirurgia; de Coena & Prandio; de Ponderibus & mensuris de Natura Foetus &c. hinterlassen, welche 1485. zu Ferrara in fol. zusammen gedruckt worden. Sein Sohn Thomas, der ums Jahr 1346. noch gelebet, war gleichfalls ein berühmter Medicus, und ein guter Freund des Petrarchae gewesen, und hat Comen. in Galenlios de Differentiis Febrium Benedig 1521. Ingol. Gen de Reduzione Medicinarum ad actum Lyon 1534. in 8. geschrieben. Pocciantius Script. Flor. Petrarca Epist. III. Negri Script. Flor. Hallerkord. Bibl. cur. Hyde. Volaterran. Anthop. Tristianus de Viris illustr. 532. Gefner. Schenkii Biblioth. Jatric. Alberii Fabricius Biblioth. Graec. VI. 9. n. 4.

Garbrand, (Jo.) eines Holländischen Buchhändlers Sohn, geboren in Oxford, war ein guter Mediziner und Theologus, gab unterschiedene Werke des Philosophos Jevet heraus, und starb 1582. v. v.

Garburgis, siehe Garburgs.

Garcaeus, (joachim) ein Sohn Joannis Garcae, war erst Professor der Griechischen Sprache zu Frankfurt, heinauf Superintendens und Pastor Primatus zu Sorau, da er aber abdaudete und thödlich Pastor und Superintendens in der Neustadt Alt-Brandenburg wurde, allwo er an. 1633. mit Zode abgegangen. Er war ein sehr gelehrter und geschickter Mann, und correspondierte mit denen vornehmsten Theologis seiner Zeit, so gut, daß auch andere Religionen-Verwandten seine Gelehrsamkeit bewundern, wie denn der Cardinal Clesel bey seiner mit dem

Kaiser Matchia an. 1611. geschickten Vorreisenheit in Sorau setzte Gelehrsamkeit, die er in einer mit dem Cardinal geholten Unterredung sehen ließ, nicht gering bewundern könne. Allein er woch herdaß in einigen Stücken von der Lutherischen Lehre ab, und brachte sich dadurch viel Hass zu wege. Gottschling Praecept. Neo-Brandenburgens. Grosser Lausitzisch. Merckloßdigkeit. P. II. p. 29. und 82. Schulze de Claris Marchicus. Diss. IV.

Garcia, (joann) ein lutherischer Theologus, wurde an. 1562. Superintendens zu Neu-Brandenburg, und starb an. 1572. Doctor Theologiae zu Wittenberg, und starb an. 1574. in dem 43. Jahre seines Alters, nachdem er gescripsit de Tempore Wittenb. 1563-65. in 8. de erigendis Figuris caeli, verificationibus, revolutionibus & diuinomib. ib. 1556. in 8. Meteorologiam ib. 1568. in 8. Harmonia de ratione institutionis Scholasticae. Eborac. 1588. und Astrologias medicorum Basel 1575. &c. geschrieben. Gottschling Praecept. Neo-Brandeb. Hyde. 132.

Garcaeus, (Zacharias) oder Garcaeus, Garzenius, war zu Steierwald in der Pregnas gebohren, und studirte amfangs in seinem Vaterlande, und darauf zu Wittenberg, und bekam an. 1571. die Vocatio zum Rectorat in seiner Vater-Stadt, welche er zwar ansichtlich allein da er nach 4 Jahren Lust bekam, sich auf Reisen zu begeben, legte er dasselbe Jahr nieder, besand sich aber gerniger, da seine Reisen, wegen deren öffentlichen Hörungen nicht nach Wunsch von Statten gingen, anno 1575. das Rectorat der Schule zu Brandenburg anzunehmen, worauf er das selgende Jahr amgedachten Orsydicus und endlich Scabinus wurde. Vermuthlich ist er um das Jahr 1582. gestorben. Man hat von ihm: Successiones Familiarum, ac res gestas Illustrissimorum Praesidum Marchiae Brandenburgensis, welche in Jo. Gottl. Krausens Script. Hist. Marchiae Brandenburgens. stehen. Friedrich von Seidel hat in seinem Exemplar schöne Anmerkungen hingeschrieben, welche Peer. de Luderig besaß v. Reliq. MSS. Tom. IV. Appendic. Acta Eruditorum 1719. p. 460.

Carcapuli, siehe Carcapuli, T. V. p. 783.

Garces, siehe Garcias.

Garces, (Garcias) ein Spanischer Jesuit, gebohren Molina in Al-Castillien an. 1560. war Missionarius in Japan und Rector seiner Societät zu Nagasaki. Er ward aber von Dämonen verjagt und starb zu Macao an. 1628. Er hat in Spanischer Sprache eine Nachricht von der Japanischen Verfolgung, und denen Märtyren, so darinre geltten, verfertigt. Alemaniae Bibl. Script. S. f.

Garcia, (Julian.) siehe Garcias (Julian.)

Garcia, (alexius) ein Spanischer Dominikaner-Mönch, hat einen Missiōnarium in der Provinz Mexico abgegeben, und ist 1589. gestorben, nachdem er viele Jahre mit dem Althesas heimgesucht gewesen. Man hat von ihm Kalendarium perpetuum. Padilla Hist. Mexic. II. 92. Alconius Bibl. Mis. Alcamara ad A. 1593. Eckard Bibl. Domin. T. II. p. 251.

Garcia, (Alfonsus) ein Spanischer Jesuit im 17. Seculo, gebürtig von Corduba, wurde in die Canarischen Inseln geschickt und nach seiner Zurückkunft zum Rector des Collegii in Osluna erwählt, worauf er an. 1618. da er ungefähr 50. Jahr alt war, mit Zode abging; er schrieb in Spanischer Sprache Moralem & Naturalem Insularum Canarienium Historiam;